

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umweltschutz (AfU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt durch einen konsequenten Vollzug der bestehenden Umwelt- und Gewässerschutzgesetzgebung bei. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere die Überwachung der Umweltqualität und die Orientierung der Öffentlichkeit über den Zustand der Umwelt. Es ist Ansprech- und Beratungsstelle für Umweltfragen. Dabei pflegt es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmen und Privaten sowie mit Fachstellen anderer Kantone und des Bundes. Es setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons und seiner Energie- und Klimapolitik ein.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

**Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz**

- Kontrollen von Betrieben und Anlagen
- Erteilung von Bewilligungen
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Erstellung von Vollzugshilfen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten

**Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung**

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten

**Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination**

- Erteilen von Auskünften und Kurzberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO2-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO2-Gesetz; SR 641.71)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 5. Mai 1998 (V EG USG; BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Rahmenkredit für die Altlastensanierung bei Schiessanlagen vom 29. Januar 2009

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele      A, B, C = Projekte      L1, L2, L3 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2017	Indikatoren und Zielgrössen 2018	Tendenz 2019-21
<b>Gesamtzielsetzung</b>					
1	Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2019
2	Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien	Private, Unternehmen, Behörden			Nächstes Beurteilungsjahr 2020
3	Schutz vor schädlichen und lästigen Luftverunreinigungen	Mensch und Umwelt	Anteil Wohnbevölkerung mit PM10 und NO2-Belastung über dem IGW nimmt gegenüber der letzten Messperiode (2014) ab		Nächstes Beurteilungsjahr 2021

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2017	Indikatoren und Zielgrössen 2018	Tendenz 2019–21
4	Schonung der natürlichen Ressourcen	Mensch und Umwelt		Anteil recycelte Siedlungs- und Bauabfälle erhöht sich (gegenüber 2015)	Steigend
<b>Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz</b>					
5	Fristgerechte Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	Gleich
6	Fristgerechte und konsequente Überprüfung von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
7	Fristgerechtes Erteilen von Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsondenanlagen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	90 % innerhalb von 3 Wochen	90 % innerhalb von 3 Wochen	Gleich
8	Hohe Qualität der erteilten Bewilligungen	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	95 % der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	Gleich
9	Einhaltung der Grenzwerte der NISV	Gemeinden, Bevölkerung	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	Gleich
10	Einhaltung der Grenzwerte der LRV für grosse Feuerungsanlagen	Gemeinden, Bevölkerung	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
11	Schutz vor schädlichen Schalleinwirkungen und Laserstrahlen	Publikum bei Veranstaltungen	1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
12	Unterstützung des Bundes beim Vollzug der CO <sub>2</sub> -Gesetzgebung, fristgerechte Beantwortung von Anfragen des BAFU	BAFU, Unternehmen	90 % innert Frist	90 % innert Frist	Steigend
A	Schutz vor Umweltgefährdung durch Altlasten	Verursacher, Eigentümer Umwelt	KbS-Datenverwaltung erfolgt mit Fachanwendung Altlast4Web	«Fällt weg»	
B	Sicherstellung der umweltgerechten Entsorgung von Abfällen	Behörden, Private	Regionale Aspekte der Abfallplanung nach Vorgaben Zentralschweiz erarbeitet	Abfallplanung Kanton Zug inhaltlich aktualisiert	Abfallplanung 2019 von Regierungsrat beschlossen

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2017	Indikatoren und Zielgrössen 2018	Tendenz 2019–21
C	Nachführung/Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Gemeinden 2. Generation	Gemeinden, Private, Behörden	Alle Startsitzen mit Gemeinden und Gesamtleitung GEP GVRZ durchgeführt	Erste GEP-Pflichtenhefte genehmigt	Bis 2021 alle Pflichtenhefte genehmigt
<b>Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung</b>					
13	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	Gleich
14	Energiemonitoring	Private, Unternehmen, Behörden	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) liegen vor	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) liegen bis Mitte Jahr vor	Gleich
D	Untersuchung der Grundwasserqualität auf Mikroverunreinigungen zur langfristigen Sicherung der (Trink-)Wasserqualität	Öffentlichkeit, Behörden, Private		Screening-Untersuchung an zwei wichtigen Trinkwasserfassungen und Untersuchung einer Stoffgruppe in ausgewähltem Gebiet	Projekt Ende 2018 abgeschlossen
<b>Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination</b>					
15	Aktuelle und regelmässige Orientierung über den Zustand der Umwelt sowie Beratung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	1-malige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	1-malige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Gleich
16	Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltanliegen durch Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Keine eigene Aktion vorgesehen, aber gegebenenfalls Beteiligung an ZUDK-Aktion «bewusst konsumieren»	Repair Café Zug etablieren und eine Aktion zum Thema «Teilen» lancieren	Steigend
17	Fristgerechte und effiziente Stellungnahmen zu Geschäftsenten	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	Gleich
18	Optimierung/Unterstützung Vollzug im Bereich Umwelt- und Gewässerschutz auf Gemeindeebene unter Berücksichtigung bestehender Info-Gefässe	Gemeinden	Mind. 2 Info- bzw. Schulungsanlässe	Mind. 2 Info- bzw. Schulungsanlässe	Gleich
19	Prävention von Schadenfällen durch Beratung und Information	Behörden, Private, Unternehmen	1 Informationsveranstaltung oder -kampagne zu einem schadenrelevanten Thema	1 Informationsveranstaltung oder -kampagne zu einem schadenrelevanten Thema	Gleich
20	Aktive Mitwirkung bei der Umsetzung der kantonalen Energiepolitik	Behörden, Private, Unternehmen	Mitarbeit in mind. 3 Projekten	Mitarbeit in mind. 3 Projekten	Steigend
21	Verstärkte Zusammenarbeit Gemeinden in Energiefragen	Gemeinden		Mind. 1 Infoanlass	Steigend

**Kommentar Zielsetzungen**  
 Keine Bemerkungen

### 3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Tendenz 2019-21
Umweltverträglichkeitsberichte zur Beurteilung eingereicht	Anzahl	2	3-5	3-5	Gleich
Kontrolle von Betrieben mittels Branchenvereinbarungen (Garagen- und Malerbetriebe, Tankstellen, Chemische Reinigungen, Kompostier- und Bauabfallanlagen, Kiesgruben)	Anzahl	319	310-320	300-330	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Erdsondenanlagen	Anzahl	94	100-120	80-100	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Tankanlagen	Anzahl	5	10-20	5-10	Gleich
Erteilte Bewilligungen/Entscheide	Anzahl	194	200-250	180-220	Gleich
Eingehende Kontrollberichte NIS	Anzahl	18	18	18	Gleich
Beurteilung von Mobilfunkanlagen	Anzahl	48	50	50	Gleich
Kontrollen von grossen Feuerungsanlagen	Anzahl	74	60-65	65	Steigend
Kontrollen von Musikveranstaltungen	Anzahl	18	15-20	15-20	Gleich
Überprüfung der Umweltqualität	Anzahl Messungen (ohne kontinuierliche Messungen)	1330	950-1'000	1'200-1'400	Gleich
Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb Bauzonen	Anzahl	228	340-360	220-250	Gleich

#### Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Anzahl Kontrollen bei messpflichtigen grossen Feuerungsanlagen nimmt insgesamt zu. Bei den Holzfeuerungen wird eine deutliche Zunahme beobachtet, während die Anzahl der Öl- und Gasfeuerungen stagniert.

Die Anzahl Messungen bei der Überprüfung der Umweltqualität bewegt sich im Vergleich zur Rechnung des Vorjahres im gleichen Rahmen. Die scheinbar deutliche Zunahme im Vergleich zum Budget des Vorjahres ist auf einen Fehler in der Berechnung zurückzuführen, bei der irrtümlicherweise nicht alle durchgeführten Messungen in den Bereichen Oberflächengewässer und Abwasser berücksichtigt wurden.

### 4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Total Aufwand	-4'165'754.15	-4'154'000	-4'193'600	-39'600	1,0	-4'171'400	-4'136'800	-4'118'700
Total Ertrag	441'518.80	503'000	542'000	39'000	7,8	572'000	582'000	582'000
Saldo	-3'724'235.35	-3'651'000	-3'651'600	-600	0,0	-3'599'400	-3'554'800	-3'536'700

#### Kommentar Budget

a) Finanzen 2019

15'000 Franken Minderaufwand durch Personalstellenkürzung

20'000 Franken Ertragserhöhung Verrechnung Schadendienst

b) Weitere wesentliche Abweichungen

100'000 Franken Aufwanderhöhung für Abfallplanung (einmalig, verschoben von 2017)

17'000 Franken Aufwanderhöhung für Einführung ÖREB-Kataster 1. Teil

25'000 Franken Minderaufwand für Grundwasser-Erforschung und -Überwachung (einmalig)

#### Kommentar Finanzplan

a) Finanzen 2019

15'000 Franken Minderaufwand ab 2019 durch erneute Personalstellenkürzung

10'000 Franken Mehrertrag ab 2019 durch Verrechnung von Beratungstätigkeiten; 20'000 Franken ab 2020

b) Weitere wesentliche Abweichungen

35'000 Franken Beiträge an Düngerverbotsstreifen entfallen ab 2019

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
BD3050.0007 Durchlaufende Beiträge Sanierung Schiessanlagen						
Ausgaben	-96'000.00	-500'000				
Einnahmen	96'000.00	500'000				
BD3050.0009 BAV Vereinbarung Lärmsanierungen SBB, Zug						
Ausgaben	-19'773.50					
Einnahmen	19'773.50					
BD3050.0011 Deponie Baarburg, Schwachgasfackel						
Ausgaben			-220'000			
Einnahmen			65'000	90'000		
BD3050.0012 Ausbauprojekt ARA Schönau						
Ausgaben			-2'600'000	-4'613'000		
Einnahmen			2'600'000	4'613'000		
IT3050.0001 Ersatz Emissions- kataster Luft (EMIS)						
Ausgaben			-172'000	-15'000		
Einnahmen						
<b>Total Budgetkredite</b>						
Ausgaben	-115'773.50	-500'000	-2'992'000	-4'628'000		
Einnahmen	115'773.50	500'000	2'665'000	4'703'000		
Saldo	0.00	0	-327'000	75'000		

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
BD3050.0005 Sanierung Schiessanlagen						
Ausgaben	-185'440.40	-500'000				
Einnahmen						
BD3050.0010 Nachfolgeschäden des Nationalstras- senbaus						
Ausgaben	-156'769.00	-100'000	-100'000	-100'000	-50'000	
Einnahmen	73'184.30	50'000	50'000	50'000	25'000	
<b>Total Verpflichtungskredite</b>						
Ausgaben	-342'209.40	-600'000	-100'000	-100'000	-50'000	
Einnahmen	73'184.30	50'000	50'000	50'000	25'000	
Saldo	-269'025.10	-550'000	-50'000	-50'000	-25'000	

Kommentar Budget

BD3050.0005 (Sanierung Schiessanlagen) und BD3050.0007 (Durchlaufende Beiträge Sanierung Schiessanlagen) Ende 2017 abgeschlossen  
 BD3050.0011 Installation einer Schwachgasfackel zur Verbrennung der Deponiegase

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-68'208.00	-62'900	-64'600	-1'700	2,7	-66'300	-67'900	-69'600
	<b>Total Aufwand</b>	<b>-68'208.00</b>	<b>-62'900</b>	<b>-64'600</b>	<b>-1'700</b>	<b>2,7</b>	<b>-66'300</b>	<b>-67'900</b>	<b>-69'600</b>
420	Ersatzabgaben	42'843.00	36'000	36'000	0	0,0	36'000	36'000	36'000
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	25'365.00	26'900	28'600	1'700	6,3	30'300	31'900	33'600
	<b>Total Ertrag</b>	<b>68'208.00</b>	<b>62'900</b>	<b>64'600</b>	<b>1'700</b>	<b>2,7</b>	<b>66'300</b>	<b>67'900</b>	<b>69'600</b>
	<b>Saldo</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Kommentar Budget**

Keine wesentlichen Abweichungen.

**Kommentar Finanzplan**

Es wird mit keinen wesentlichen Abweichungen gerechnet.

2 Investitionsrechnung

**Budgetkredite**

Keine

**Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)**

Keine